

Roßkarsee (2118 m)

35 / 2012

Wanderung zu einem Kleinod der Lechtaler Alpen

Beschreibung

Vielseitige Wanderung in einem stillen Winkel des Lechtals, voller landschaftlicher Höhepunkte, tosenden Wasserfällen und mit dem Kleinod „Roßkarsee“ als lohnenswertem Tourenziel. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind auf dem Heinzensprossensteig gefordert.

Anfahrt

Auf der B 198 von Reutte bis Häselgehr, vor der Lechbrücke links Richtung Gramais. Kostenlose, begrenzte Parkmöglichkeiten.

Ausgangsort

Gramais (1328 m)

Anforderungen

Steile Auf- und Abstiege wechseln mit entspannteren Passagen, das Teilstück über den Heinzensprossensteig erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Gesamtzeit 5.5 Std. / Höhenunterschied 1000 hm

Route

In Gramais dem Wegweiser „Roßkarsee“ folgend, startet die Tour mit kurzem Abstieg und Überquerung des Roßkarbaches. Dann durch lichten Wald hinein in das Tal des Roßkarbaches. Am Wegweiser rechts abbiegen Richtung Hirschhalsrücken/Hirschleskopf. Nach steilem Aufstieg über Kehren erreicht man den Hirschhalsrücken mit seinen sanften Böden. Über einen Latschenhang wird mit dem Hirschleskopf (2047m) das erste Etappenziel erreicht. Eine kurze Pause am Gipfelkreuz ist empfehlenswert, um das Panorama zu genießen (Tiefblicke Richtung Gramais) und Kraft zu tanken. Der Weiterweg führt über den schmalen Heinzensprossensteig durch zerklüftete Felshänge (Ausläufer der Schafkarspitze), ein paar ausgesetzte Stellen, der Untergrund ist rutschig. Nach kurzem Abstieg quert man das Steinkarle, bevor es wieder etwas bergauf geht. Bald sieht man den tiefgrün leuchtenden Roßkarsee (2118m) unterhalb des atemberaubenden Gipfelkessels mit Grüntalspitze, Roßkarturm und Großstein unter sich. Abstieg: Am Nordufer verlässt man den See Richtung Gramais. Der zeitweise recht steile Abstieg geizt ebenso wenig mit landschaftlichen Leckerbissen: Bäche winden sich über mit Blumen besetzte Grasmatten, tosende Wasserfälle stürzen über Felsstufen ins Roßkartal. Zuletzt führt der Weg direkt am Roßkarbach entlang, bis man sich wieder auf dem breiten Anstiegsweg befindet.

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit

Gasthof Alpenrose in Gramais, T +43 5634 6301 (Tipp: der Kaiserschmarrn ist durchaus zu empfehlen!)

Karte und Führer

AV-Karte 3/3 „Lechtaler Alpen/Parseierspitze“. Dieter Seibert, Rother Wanderführer „Außerfern“ „Lechtaler Alpen“, Bergverlag Rother. Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089-14003-23).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.